

Wahlkampf in Weiz: Drexler setzt auf Stabilität und Bürgernähe

Landeshauptmann Christopher Drexler wirbt in Weiz für Stabilität und Zusammenarbeit im steirischen Wahlkampf. Besuchen Sie unsere Seite für Einblicke in seine fünf Tage dauernde Tour!



Im Rahmen der intensiven Wahlkampagne für die bevorstehenden Landtagswahlen hat Landeshauptmann Christopher Drexler eine fünftägige Tour durch die Steiermark gestartet, um direkt mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu treten. Gestern fiel sein Blick auf den Bezirk Weiz, wo er bei einer Versammlung in Mortantsch mit etwa 180 Mitgliedern der Steirischen Volkspartei zusammentraf. Sein zentrales Anliegen war es, für eine Politik der Stabilität, Vernunft und Zusammenarbeit zu werben. „Am 24. November entscheiden wir über den Kurs der Steiermark“, hielt er fest.

An diesem Tag wurde die heiße Phase des Wahlkampfs

eingeläutet, nachdem am 4. November in Graz der offizielle Startschuss fiel. Dieser Wahlkampf ist entscheidend, denn die Steirische Volkspartei plant bis zum Wahltag, insgesamt zwölf Bezirke zu besuchen. Laut Drexler und Landesgeschäftsführer Detlev Eisei-Eiseisberg stehen die künftigen politischen Entscheidungen auf dem Spiel. „Wir müssen entscheiden, ob wir den konstruktiven Weg der Koalition fortsetzen oder in ein riskantes Experiment mit einer blauen Mehrheit eintreten“, so Eisei-Eiseisberg.

Die Vision hinter der Wahlkampfstrategie

Die Wahlkampfstrategie fokussiert sich auf die Stärkung der Verbindung zwischen der Regierung und der Bevölkerung. Drexler betonte in seinen Gesprächen die Erfolge seiner Regierung, insbesondere die Themen Kinderbetreuung, Wohnungsbau und Gesundheit. „Die Steirische Volkspartei ist seit Jahren eine verlässliche Kraft für die Gemeinden“, sagte er.

Als Teil seiner Ansprache lobte Drexler die Bemühungen von Regierungsmitgliedern wie Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl, die das Wirtschaftswachstum gefördert habe, und Landesrat Werner Amon, der sich für die Verbesserung der Kinderbetreuung stark gemacht hat. „Jedes Kind soll einen Betreuungsplatz erhalten, wann immer es nötig ist“, versicherte er. Ebenso hob er die Initiativen von Gesundheitslandesrat Karlheinz Kornhäusl hervor, der mit zusätzlichen finanziellen Mitteln eine Verbesserung in den Krankenhausbereichen anstrebt.

Fokus auf Sicherheit und Leistung

Drexler stellte Sicherheit und Leistung in den Mittelpunkt seiner politischen Agenda. Er betonte, dass eine starke Polizei und ein engagiertes Bundesheer für die Gesellschaft von zentraler Bedeutung sind. Ein weiterer Punkt, den er ansprach, waren die sozialen Leistungen: „Das Sozialsystem muss denen helfen, die wirklich auf Unterstützung angewiesen sind, nicht jedoch

denjenigen, die nicht arbeiten möchten.“

Am 24. November erwarten sich die Wähler eine entscheidende Richtungswahl. Drexler warnte vor den möglichen Folgen einer „blauen Mehrheit“ und erinnerte an die Schwierigkeiten in der Regierungsbildung in Wien. „Wählen Sie steirisch, damit wir den stabilen Kurs in der Steiermark halten können“, forderte er eindringlich.

Für weitere Informationen zu den politischen Themen und Drexlers Wahlkreisaktivitäten, können interessierte Bürger die Berichterstattung auf www.meinbezirk.at verfolgen.

Details

Quellen

• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at